

LAGERHAUS

SEIFENMANUFAKTUR



5000 Jahre Seife

Der älteste geschichtliche Hinweis auf Seife findet sich auf einer Keilschrifttafel der Sumerer, die ca. 5000 Jahre alt ist. Dieses hoch entwickelte Volk hatte bereits früh erkannt, dass Pflanzenasche die Wirkung einer Lauge besitzt. Um die benötigte Pottasche zu gewinnen, die reich an kohlensaurem Kalium ist, verbrannten die Sumerer Dattelpalmen. Indem sie diese Lauge mit Ölen vermischten, erfanden sie die Basis jeder Seife. Mit der Zeit wurden die seifenhaltigen Pasten, die von den Ägyptern hergestellt wurden, auch zur Behandlung von Krankheiten – wie zum Beispiel bei Würmern oder Gicht – benutzt, aber auch zur Reinigung von Kleidung, als Kosmetikum und für kultische Reinigungen.

Die Römer verwendeten Seife zunächst nicht zur Körperpflege, jedoch zur Reinigung ihrer wollenen Umhänge. Auch die Gallier und die Germanen nutzten die Seife nicht zum Waschen, son-

dern als Haarfestiger. Erst ab dem zweiten Jahrhundert wurde die Seife erstmals zur Körperpflege eingesetzt, doch war sie durch ihre noch sehr flüssige und klebrige Konsistenz nur bedingt dafür geeignet.

Erst den Arabern gelang es, die Kunst des Seifensiedens zu verfeinern und die ersten festen Seifen herzustellen. Durch den Zusatz von Duftstoffen, gewonnen durch Wasserdampf-Destillation verschiedener Duftpflanzen verfeinerte man in Frankreich die Seifen. Damit war die Toilettenseife geboren, die in Form von kosmetischen Seifenkugeln an Europas Höfen hochgeschätzt, für die Masse der Bevölkerung aber unerreichbare Kostbarkeiten waren. Sie wurden auch nicht zur Reinigung eingesetzt, sondern dienten allein kosmetischen Zwecken oder als Heilmittel und ab dem 16. Jahrhundert für die Rasur der Männer. Seife aus den Mittelmeerländern war ein Luxusgegenstand, den sich nur betuchte Häupter leisten konnten.

Im 19. Jahrhundert stieg die Nachfrage nach dem Reinigungsprodukt Seife an. Regelmäßiges Waschen wurde modern.

LAGERHAUS

SEIFENMANUFAKTUR



Naturseifen & Wellness



LAGERHAUS AN DER LAUTER SEIFENMANUFAKTUR

Lautertalstr.65 · 72532 Gomadingen
 fon 0 73 85/96 58 25 · fax 0 73 85/96 58 67
 info@lagerhaus-lauter.de · www.lagerhaus-lauter.de

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag 14-19 Uhr. An Sonn- und Feiertagen 10-19 Uhr

Shop: www.lagerhaus-lauter.de



Partner

Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



Seifenmanufaktur im Lagerhaus

Die Tradition der Lagerhaus-Seifen geht bis zur Mitte der 90er Jahre zurück. Damals betrieben Ruth und Eberhard Laepple im beschaulichen Dapfen auf der Schwäbischen Alb eine Töpferei. Auf der Suche nach Seifen für ihre Seifenschalen wurden sie in Frankreich fündig – und dort vom Seifensieder-Virus angesteckt. Es entstand die erste Seifenmanufaktur auf der Schwäbischen Alb, in der Duftseifen auf natürlicher pflanzlicher Basis hergestellt wurden. Daneben befassten sich Eberhard Laepple und Chris Koch mit der Geschichte der Seifenherstellung und führen bis heute auf zahlreichen historischen Märkten die Kunst des Seifensiedens vor.

Die Nachfrage nach Seifen aus dem Hause Laepple wurde immer größer, sodass 2007 das ehemalige Lagerhaus der Raiffeisenbank Gomadingen in Dapfen gekauft und zu einer Genussmanufaktur mit Seifenwerkstatt, Chocolaterie, Café und demnächst einer Kaffeerösterei umgebaut wurde. Alle

Produkte zeichnen sich durch hohe Qualität der Rohstoffe aus sowie durch einen starken regionalen Bezug: Das „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ den Menschen in Duft und Geschmack nahezubringen, ist eines der Anliegen des Lagerhaus-Teams.

Neben der Produktion eigener Seifen und Wellnessprodukte werden Seifen für Firmen mit deren eigenem Label und teilweise eigenen Zutaten hergestellt.

EINBLICKE IN DIE SEIFENMANUFAKTUR

Übrigens können Sie unsere Produktion im Rahmen von Führungen bis zu einer Gruppengröße von 20 Personen besichtigen. Bitte rechtzeitig reservieren! Außerdem haben wir jeden Mittwoch von 14-17 Uhr offene Produktion in der Seifen- und Schokoladenmanufaktur. Keine Reservierung notwendig, Kosten fallen dafür im Gegensatz zu den Führungen nicht an.

Unsere Produkte

SEIFEN

Kernseife, Duftseifen mit Blüten oder Kräutern (als Peeling-Seifen geeignet!), Duftseifen mit verschiedenen Duftölen (Tabak, Zimt, Kaffee, Rose, Lavendel, Moschus, Gardenia, Verbene, Flieder, Jasmin, Zitrone, Orange, Melone, Fichtennadel, Amber, Bergamotte, Ringelblume, Rote Früchte, Vanille und vieles mehr). Zur Rückfettung verwenden wir hochwertige pflanzliche Öle und Fette wie Avocadoöl, Traubenkernöl, Mandelöl oder Sheabutter.

KÖRPERBUTTER

Schonend hergestellt aus Sheabutter – in Afrika seit Jahrhunderten als Creme zur Erhaltung der Schönheit und zur Pflege der Haut begehrt – und Kakaobutter ist dieses Produkt hervorragend geeignet zur Pflege von Gesicht und Körper. Sparsam im Verbrauch. In den Duftrichtungen Amber, Orange, Vanille, Kräuter, Rose u.a. erhältlich.

KÖRPER-PEELINGSALZ

Heimisches Steinsalz, getränkt mit hochwertigem regionalen, kaltgepressten Rapsöl sowie Kräutern und Ölen: Ein Pflegeprodukt, das den Feuchtigkeitsgehalt der Haut reguliert, sie schonend pflegt und vitalisiert sowie den Zellstoffwechsel aktiviert. Erhältlich mit Wacholderholzöl aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb, mit Rosenöl sowie mit Traubenkernöl und Weinhefe.

BADEZUSÄTZE UND WELLNESSPRODUKTE

Der Duft von Sommer, von Zitronenverbene, Rosen und den Wiesen der Schwäbischen Alb: Unsere Duschgels sind sanfte, absolut natürliche Wohltaten für die Gesundheitspflege von Haut und Haaren. Die Badeöle und Massageöle sind Balsam für Haut und Seele.

